

Wikis im Unterricht

Beitrag von „Meike.“ vom 24. April 2013 06:42

[Zitat von Hawkeye](#)

Bezüglich der Copy and Paste Geschichten ist vielleicht auch ein wenig einzuschränken, dass bestimmte Arbeitsaufträge so etwas provozieren.

Stimmt, war in unserem Fall aber nicht so - wir (es war ein kurübergreifendes Projekt) haben keine einfachen Rechercheaufträge "findet mal raus..." reingegeben, es war - oder wäre gemäß der Aufgabenstellung - schon mit Umdenken, Kommentieren, Verknüpfen oder ganz Umschreiben verbunden gewesen. Haben ja viele auch gemacht. Aber ein höherer Prozentsatz als sonst nicht. Die wohl dachten, wir kontrollieren das nicht richtig oder erkennen nicht, dass ihr Englisch plötzlich eine Qualität hat, die es sonst nicht hat, oder die Verknüpfungen fehlen/unsinnig sind etc.

Wie gesagt, ich bin ja nun die letzte, die sich gegen das Ausprobieren von Alternativen zu Papier und Stift stellen würde: aber meine Erfahrungen waren halt bisher nicht so doll, was Aufwand/output bedeutet. Der Zeitfaktor ist für mich übrigens auch ein größeres Argument als die Plagiatsfalle, die hängt wohl auch vom Kurs ab.

Das Fachschaftswiki hingegen ist großartig und da bastel ich auch weiter fleißig mit!